

1955/J XX.GP

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Anschober, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend Wasserverunreinigungen durch Benzintanks

Seit einem Jahr arbeiten Experten im Linzer Tankhafen an der Sanierung des  
ehemaligen Essotanklagers. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten wurde nun entdeckt,  
daß bereits im vergangenen Herbst bei einer Panne im BP-Tanklager Tausende Liter  
Euro-Super im Boden versickert sind, der Skandal wurde vertuscht.

Ähnliche Probleme bestehen seit Jahren im Umfeld einer Shell-Tankstelle am  
Attersee. Auch hier ist es in Seewalchen in vier Fällen zu schweren Kontaminationen  
gekommen.

Auch bei weiteren Tankstellen in Oberösterreich existieren Probleme durch  
Belastungen des Erdreiches bzw. des Grundwassers.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus diesem Grund an den Bundesminister  
für Umwelt, Jugend und Familie folgende schriftliche

**ANFRAGE**

1 . Welche Mengen sind aus welchem Tanklager im Bereich des Linzer Tankhafens zu  
welchem konkreten Zeitpunkt ausgetreten? Wann wurden die Vorfälle jeweils  
gemeldet? Wann wurde bzw. wann wird jeweils mit den Sanierungsarbeiten  
begonnen? Welche konkreten Grundwassermeßergebnisse mit welchen  
Trendentwicklungen liegen vor? Wie hoch beläuft sich in jedem Einzelfall der  
Schaden? Wie wird dieser abgedeckt,? Werden Rechtsschritte eingeleitet? Welche  
konkreten Maßnahmen werden von den Umweltbehörden ergriffen?

2. In welchem Ausmaß liegen nach Informationen des Umweltministeriums im  
Umfeld der Shell-Tankstelle Seewalchen Kontaminationen vor? Welche  
Meßergebnisse mit welchem Trend wurden zu welchem Zeitpunkt festgestellt? Wer  
ist der Verursacher? Wie können die Schäden abgegolten werden? Ist eine  
Gefährdung des nahen Attersees auszuschließen?

Wenn nein, welche Sicherungsmaßnahmen werden ergriffen? Welche Entschädigungsleistungen werden gegenüber den betroffenen Anrainern erfolgen? Sind Rechtsschritte eingeleitet? Welche konkreten Maßnahmen werden von den Umweltbehörden ergriffen?

3. Bei welchen weiteren Tankstellen bzw. Tanklager in Oberösterreich wurden seit 1990 zu welchem konkreten Zeitpunkt, mit welchen konkreten Meßergebnissen, welchen Sanierungsaufträgen und welchem Schaden jeweils Aussickernden bzw. Kontaminationen von Erdreich bzw. Grundwasser beobachtet?

4. Welche konkreten Konsequenzen in Richtung verbesserter Absicherung werden gezogen?